F Ü R G L A U B E

U N D V O L K

Verbindungsnachrichten

LEOPOLDINAE

15.Semester Nr. 18

Herausgegeben: vom ChC der K.Ö.St.V. im MKV "Leopoldina"Gdf

Anschrift: Gänserndorf, Hausder Landwirtschaft, Hauptstr. 8

Lieber Bundesbruder !

Wieder ist ein Schuljahr verflossen und es ist Zeit geworden - ja wir haben sogar die Pflicht - ein wenig auf das vergangene Semester Rückschau zu halten. Wir haben unsere Verbindung keineswegs als nach außen glänzend dastehende Organisation oder als Sauf- und Singverein aufgefaßt, sondern die diente uns besonders als Festigung des Charakters und zur Erziehung. Wenn wir vielleicht in der Schule oder im Leben "Kerle" oder Großsprecher sind, so haben wir aber im Gegensatz zu manchem anderen ein festes Lebensziel vor uns, wir zeigen uns allen Gebieten viel aufgeschlossener, wir bekennen uns zu Prinzipien und Idealen, kurz, wir sind viel reifer als unsere Mitschüler geworden. Die Verbindung ist unsere eigentliche Erziehungsanstalt. Wir haben nie Wert auf einen Massenbetrieb gelegt, wir wollen lieber ein "einig Volk von B r ü d e r n " sein. Daß wir auch eine größere Veranstaltung aufziehen können, haben wir mit unserem 7.Stiftungsfest bewiesen, wo wir der Bevölkerung zeigten, daß es auch heute noch junge Idealisten gibt.

Austritte und Ausschlüsse haben uns ebensowenig gehindert unsern Weg weiterzugehen wie Schwierigkeiten, die uns von besonderer Seite bereitet werden.

So wollen wir auch im nächsten Semester frisch und froh unsere Aufbauarbeit fortsetzen und im diesem Sinne : LEOPOLDINA, VIVAT, CRESCAT, FLOREAT !

Euer Scipio

x

Unser 7. Stiftungsfest:

Unser 7. Stiftungsfest feierten wir am 1. und 2. Juni dieses Jahres. Schon Samstags nachmittags fand das Ausscheidungsspiel zwischen Leopoldina und Nordgau-Laa statt, das für die Leopoldinen leider mit 3:4 Toren verloren ging. Am Samstag Abend fand die Landesvaterkneipe statt. Große Freude empfanden die 24 Bundesbrüder (8 AHAH) als sie abends zu dieser Feierlichkeit erschienen. Der hohe Senior konnte unseren hohen Pilistersenior Prof.Dr.Josef Wurzinger, den Landesvorsitzendenstellvertreter Ing.Alexis Waldhütter und unser Ehrenmitglied Prof.Rudolf Schilder . Das Wort zur Festrede ergriff der hohe Phx. Er richtete tiefergreifende Worte über die heutige materialistische Zeiteinstellung an uns und rief uns auf, diesem Zeitgeist mit unseren Idealen entgegenzutreten. Als dann das Lied "Alles schweige" erklang da dachte jeder an sein freies Vaterland und unter feierlichem Gesang die Mütze durchbohrend legte jeder aufs neue sein Gelöbnis ab, stets ein braver Bursche zu sein. Im Verlauf der Kneipe stieg auch die Rezeption von Manfred Schilder (v. Romulus). Nach dem letzten Allgemeinen stieg ein zügiges Innoffizium.

Am Morgen des Sonntags marschierten wir zur Festmesse, die der Verbindungsseelsorger zelebrierte.

Unter den 5o Gästen, die den Stiftungsfestkommers besuchten konnten wir mit großer Freude den Landesvorsitzenden Prof. Heinz Dopplinger, seine beiden Stellvertreter Dr.Heinz Dopplinger und Ing.Alexis Waldhütter, den Kartellphilisterconsenior Oberamtsrat Runge (GW), den hohen Phx, LSI Dr. Leo Gartner, KR BR a.D. Josef Durry begrüßen. Den Höhepunkt bildete die Ehrenbandverleihung an Prof.Heinz Dopplinger. Der hohe Landesvorsitzende dankte dafür und versprach in Zukunft ein echter Leopoldine zu sein.

Das Wort zur Festerede ergriff Dr.Leo Gartner. Mit dem Festkommers war ein festlicher Ausklang dieser zwei Tage gegebne. Obwohl unser 7. Stiftungsfest bei weitem nicht an das 5. heranreichte können wir jedoch vollends zufrieden sein und weiterarbeiten gemäß unserem Wahlspruch : FÜR GLAUBE UND VOLK !

Gucki

15. PENNÄLERTAG in WIEN

Der 15. österreichische Pennälertag, die Zusammenkunft von Vertretern von mehr als 8o kath. Mittelschulkorporationen fand zu Pfingsten in Wien statt.

Der Aktiventag und die Kartellversammlung tagte am Samstag vormittag im Saal des nö. Landhauses.

2ooo Couleurstudenenten feierten Sonntag vormittag in der Karlkirche ihre heilige Messe. Der Festzug, angeführt von 182 (!) Chargierten führte uns über den Ring zum Graben und in die Burg, wo beim Burgtor, am Grab des unbekannten Soldaten ein Kranz vom Kartell als Zeichen der Achtung vor den Männern, die für ihr Vaterland starben, niedergelegt wurde.

Den Höhepunkt des 15.Pennälertages bildete der Kartellfestkommers in den Sophiensälen. Der hohe Senior e.v. Donaumark konnte u.a. die KBKb Außenminister Dr.h.c.Ing. Leopold Figl, Unterrichtsminister Dr. Heinrich Drimmel, die Spitzen der hohen Geistlichkeit und der Politik begrüßen.

Die Festrede wurde von Kb Ing. Leopold Figl gehalten. Er rief uns auf, weiter für die Ideale einzutreten und in dem Geist, der uns bisher beseelt hat weiterzuarbeiten für eine bessere und schönere Zukunft.

Unsern Bb Sessy hat ein schmerzlicher Verlust getroffen. Am 11.6. starb sein Vater. Die gesamte Aktivitas, Prof. Wurzinger, Prof.Schilder, Geistl.Rat P.Kapfinger nahmen am Begräbnis teil.

DECHARGIERUNG UND NEUWAHLEN

Der Wahl-BC vom 22.6.1957 brachte folgende Ergebnisse:

Dechargierung:

x Gottfried Mayer: mit Lob und Dank (1)
xx Franz Stürzer: mit Dank (3)
xxx Helmut Hauser: mit Dank und Anerkennung (2)
xxxx Franz Stürzer: mit Dank und Anerkennung (2)
FM Reinhold Wessely: mit Lob und Dank (1)

Die Funktionäre wurden in cumulo entlastet.
Die Dechargierungskommission bezeichnete die Arbeit der Chargen im vergangenen Semester als zufriedenstellend.

Neuwahlen:

x : Gottfried Mayer v.Scipio
xx : Helmut Hauser v. Gucki
xxx : Gerhard Lackner v. Götz
xxxx : Franz Stürzer v. Omega
FM : Reinhold Wessely v. Sessy

Funktionäre:

Kartellreferent: Dr.Heinz Dopplinger
Bildungsreferent: Günter Wilfling v. Attila
Redakteur: Wol-Günter Meißnitzer v. Perikles
Sangeswart: Ernst Beinhofer v. Tillchen
Budenwart: Gerhard Lackner v. Götz
Sportwart: Helmut Hauser v. Gucki

oooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

EINEN JUX WILL ER SICH MACHEN .....

Bisher standen 2 Aufführungen auf dem Programm, und zw. in Straßhof und Deutsch-Wagram. Die erste Aufführung, wie bereits mitgeteilt am 28.4. in Straßhof, die zweite am 25.5. in Deutsch-Wagram. Beide Vorstellungen waren sehr gut besucht (insgesamt 45o Zuschauer) und gefielen ausgezeichnet.

---

sport - sport - **sport - sport - sport** - sport - sport - sport

---

LEOPOLDINA - Nordgau : 3:4 (1:2) Verdienter Sieg der Gäste!
Mannschaftsaufstellung: AH Teddy; Omega, Götz, Titus; Scipio, Jimmy; Attila, Perikles, Gucki, Jacky, Sessy.

Unser Team, das den Nordgauern in Technik und Kondition weit unterlegen war, spielte mit großem Einsatz. Unsere Mannschaft wurde fast durchwegs aus Aktiven gebildet.
Torschützen: Jacky, Gucki, Perikles.
Das Spiel wurde vom EM Prof.Schilder vorbildlich geleitet

===

LEOPOLDINA - SCHULAUSWAHL des BRG Gänserndorf : 3:2 (1:2) Verdienter Sieg. Dieses Spiel verlief äußerst spannend, da die Schulmannschaft 2o Minuten vor Schluß noch mit 2:1 in Führung lag.

Ein zweites Spiel (Rückspiel) ging mit 2:1 (0:1) verloren.

===

Anläßlich des Pennälertages verstärkten zwei Leopoldinen (Gucki und Scipio) die nö. Auswahlmannschaft.

===

Durch allwöchentliches Training wollen wir nun erreichen, eine technisch und konditionell hervorragende Mannschaft auf die Fußballbeine zu stellen

===

FERIALPROGRAMM unserer TOCHTERVERBINDUNG BABENBERG

Samstag, 13.Juli, ANTRITTSKNEIPE, 19^h : Gh Staudigl (D.Wagram)
Samstag, 3.August, SOMMERNACHTSFEST, $2o^h$: Gh Staudigl
Samstag, Sonntag, 24.-25.August STIFTUNGSFEST

STAND DER AKTIVITAS:

Burschen:

Gottfried Mayer v. Scipio
Reinhold Wessely v. Sessy
Helmut Hauser v. Gucki
Gerhard Lackner v. Götz
Franz Stürzer v. Omega
Günter Wilfling v. Attila
Wolf-Günter Meißnitzer v. Perikles
Ernst Beinhofer v. Tillchen

Inaktive Burschen:

Paul Rak v. Saldo
Rudolf Marschitz v. Spezi
Wolfgang Kwasnitschka v. Titus

Füchse:

Günter Schilder v. Gunter
Rudolf Forsthuber v. Ares
Karl Schweinhammer v. Jimmy
Karl Kunz v. Jacky
Manfred Schilder v. Romulus

++

Wie im Vorjahr haben wir uns auch heuer eine Fußwallfahrt nach Mariazell vorgenommen.

Termin: 14.- 18.August

++

Wir verabschieden uns damit von von allen Bundesbrüdern und wünschen eine frohe Urlaubs- und Ferienzeit !

Auf Wiedersehen im Herbst !

Der ChC
der Redakteur